

# Tagung: Südtirol und die Literatur – Neue Perspektiven auf lesenswerte Texte

## INFOS

### Termin

Mi 06.02.2019,  
9–17 Uhr

Ort Sparkassensaal,  
Waltherhaus Bozen

**Eintritt frei**

**Anmeldung erforderlich!**

Lehrpersonen  
melden sich bitte  
über Athena an  
(Kurs 21.08)

Alle anderen Inte-  
ressierten melden  
sich bitte in der  
Sprachstelle an:  
sprache@kultur  
institut.org,  
Tel. 0471 313820

**Anmeldeschluss**  
23.01.2018

**Hinweis** Bitte  
beachten Sie zu  
diesem Thema auch  
die Diskussions-  
runde „Südtirol und  
die Literatur – was  
lesen?“ am Di,  
5.2.2019 um 18 Uhr  
(siehe S. 27).

Das Gedenkjahr „100 Jahre Südtirol“ ist Anlass dafür, einen Blick auf die Literatur aus und über Südtirol zu werfen. Alle Genres, von der Prosa über Lyrik bis zum Theater, werden einbezogen. Es sind vorwiegend junge WissenschaftlerInnen, die bei dieser Tagung neue Perspektiven auf lesenswerte Texte eröffnen. Vor dem Hintergrund, dass laut Rahmenrichtlinien Südtiroler Literatur Unterrichtsgegenstand im Fach Deutsch der Oberstufe ist, soll die Tagung auch dazu anregen, über einen literarischen Kanon zu diskutieren. Was alle mit nach Hause nehmen werden, sind fundierte Informationen über wichtige literarische Werke Südtirols und über Rechercheplattformen dazu sowie jede Menge Lektüretipps.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL  
Deutsche Bildungsaktion  
Pädagogische Abteilung



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE  
Direzione Istruzione e Formazione tedesca  
Ripartizione pedagogica

Südtiroler > Kulturinstitut  
> Sprachstelle

**universität  
innsbruck**  
Forschungsinstitut  
Brenner-archiv

## PROGRAMM

**9.00–9.45 Uhr:**

Toni Unterkircher: LiteraturTirol – Fundgrube für Literatur-  
vermittlerInnen

**9.45–10.30 Uhr:**

Christine Riccabona: Geschichte und Erinnerung im Gedicht.  
Zehn Beispiele

**11.00–11.45 Uhr:**

Verena Zankl & Irene Zanol: Joseph Zoderer „im Zoom“ – Neue  
Perspektiven auf „Das Glück beim Händewaschen“ und „Die  
Walsche“

**11.45–12.30 Uhr:**

Iris Kathan: Südtiroler Orte lesen. Topographische Zugänge  
zur Literatur

**14.00–14.45 Uhr:**

Sieglinde Klettenhammer: Zeitgeschichte in Romanen Südtiroler  
Autorinnen (Helene Flöss, Sabine Gruber, Astrid Kofler u.a.)

**15.00–15.45 Uhr:**

Ursula Schneider: Zu den Dolomiten sagen von  
Karl Felix Wolff. Zwischen mündlicher Überlieferung  
und schriftlicher Fixierung

**16.00–16.45 Uhr:**

Maria Piok: Neues Theater in Südtirol

*(Programmänderungen vorbehalten)*

